

Die komplette Vertonung ab Bogart 9

Auf einen Blick:

Seite:

Auf ein Wort	2
Bevor Sie vertonen	4
Audio importieren.....	4
<i>CDs einspielen.....</i>	<i>4</i>
<i>Audio-Dateien von USB-Quellen importieren.....</i>	<i>6</i>
<i>Musik von Analog-Quellen einspielen</i>	<i>6</i>
<i>Die Krux mit der GEMA.....</i>	<i>7</i>
<i>Kommentar einspielen</i>	<i>8</i>
<i>Audioclips sortieren.....</i>	<i>10</i>
<i>Audioclips trimmen.....</i>	<i>10</i>
<i>Audioclips aufteilen.....</i>	<i>11</i>
Das Nachvertonungsmenü - Storyboard-Darstellung	11
<i>Wichtige Einstellung ab Bogart 10</i>	<i>11</i>
<i>Grundsätzliches</i>	<i>13</i>
<i>Einzeldarstellung der Effekte</i>	<i>17</i>
<i>Die Registerkarte "Tonstücke einfügen/ersetzen"</i>	<i>18</i>
<i>Nachvertonung kontrollieren</i>	<i>20</i>
<i>Tonstücke trimmen und verschieben - Die Registerkarte "Zeitraum"</i>	<i>21</i>
<i>Tonstücke pegeln und blenden - Die Registerkarte "Blende"</i>	<i>24</i>
<i>Spur-Lautstärken - Die Registerkarte "Mischer".....</i>	<i>26</i>
<i>Kommentarclips einfügen.....</i>	<i>27</i>
<i>Live-Kommentierung.....</i>	<i>28</i>
<i>Badewannen-Kurven einstellen</i>	<i>29</i>
<i>Punktuelle Lautstärke-Korrekturen - Die Registerkarte "Hüllkurve"</i>	<i>32</i>
<i>Lautstärke synchron zum Bild verändern</i>	<i>33</i>
<i>Bereiche pegeln.....</i>	<i>35</i>
Der Media-Pool im Audio-Aufnahme-Menü	36
<i>O-Ton zum Nachvertönen verwenden</i>	<i>36</i>
<i>Eine Audio-Datenbank anlegen</i>	<i>39</i>
Besonderheiten in der Nachvertonung.....	41
<i>Audioclips in Gruppen sortieren</i>	<i>41</i>
<i>Verwendete Tonclips aus der Aufnahmeliste ausblenden</i>	<i>41</i>
<i>Tonclips in der Aufnahmeliste in Gruppen sortieren.....</i>	<i>41</i>
<i>Audioeinstellungen.....</i>	<i>44</i>
<i>Lineare und logarithmische Tonblenden</i>	<i>44</i>
<i>Tonspuren und Video ver- oder entkoppeln</i>	<i>45</i>
<i>Spuren zusammenführen.....</i>	<i>48</i>
<i>Die Registerkarte "Infos"</i>	<i>50</i>
<i>Die Registerkarte "Effekte".....</i>	<i>51</i>
<i>Windgeräusche entfernen.....</i>	<i>52</i>
<i>Geräusche bestimmten Kanälen zuweisen.</i>	<i>52</i>
<i>Schnell-Einstelltasten an den Spuren</i>	<i>54</i>

Die komplette Vertonung ab Bogart 9

<i>Weitere Funktions-Tasten</i>	54
<i>Clip-Kontext-Menü</i>	55
Das Nachvertonungsmenü - Timeline-Darstellung	56
<i>Zoomen in der Timeline</i>	58
<i>Weitere Darstellungsmöglichkeiten in der Timeline</i>	59
<i>Die Hüllkurve in der Timeline-Ansicht</i>	59
Besondere Ton-Anwendungen	61
<i>Schnitt auf Musik</i>	61
<i>Schnitt auf Musik visuell unterstützen</i>	64
<i>Echo und Hall erzeugen</i>	66
<i>Musik verlängern oder verkürzen</i>	69
<i>Sprachen wahlweise ein- und ausschalten</i>	73
<i>Musik-Ende und Szenen-Ende synchronisieren</i>	73
<i>Testton und sonstige Geräusche</i>	75
<i>Audio-CDs brennen, alte LPs einspielen</i>	76
<i>Audio-Clips als MP3-Dateien importieren/exportieren</i>	77
Das Audio-Effektpaket	78

Auf ein Wort

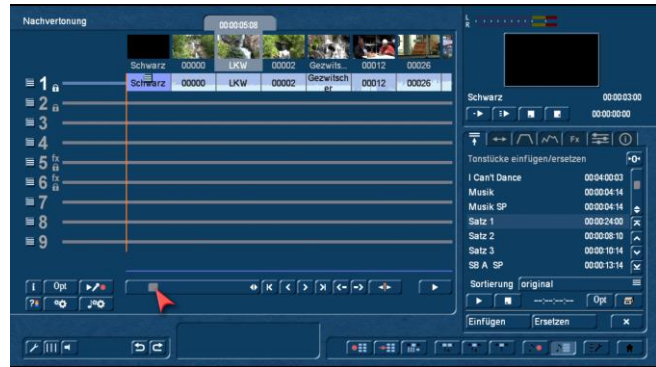
Wenn wir Teilnehmer unserer Seminare befragen, oder auch den Abverkauf unserer Broschüren und DVDs untersuchen, stellen wir fest, dass der größte Schulungsbedarf im Bereich der Nachvertonung liegt, weil dieses Thema komplex ist.

Das liegt daran, dass der Bildschnitt "eindimensional" ist, was heißen soll, dass auf dem Storyboard oder der Timeline (je nachdem wie man arbeitet) Szenen nacheinander in einer Spur angeordnet sind. Bei der Nachvertonung sind zwar auch die O-Ton-Clips (Original-Ton) nacheinander auf einer Spur angeordnet, hinzukommen aber weitere Spuren für Kommentar, Musik und Geräusche. Die Spuren können nicht losgelöst für sich alleine bearbeitet werden, sondern müssen vom Timing und von der Lautstärke-Abmischung ein homogenes Ganzes bilden. Erschwerend kommt hinzu, dass es Dutzende von Sonderfunktionen und Einstellern gibt. Ein Ton-Clip kann z.B. über mehr als fünf verschiedene Arten in der Lautstärke beeinflusst werden! Die Mehrzahl dieser Einstellungen beeinflussen sich auch noch gegenseitig!

Ganz zu schweigen vom Einspielen des Tons. Eine CD zu importieren ist heutzutage sicherlich eine leichte Übung. Was aber, wenn Musik-Dateien von einem PC verwendet werden, oder über ein Mikrofon der Kommentar aufgesprochen werden soll?

Die komplette Vertonung ab Bogart 9

War das Audio-Aufnahme- und das Nachvertonen-Menü zu Smart-Edit-Zeiten noch durchaus übersichtlich, sind durch die vielen hinzugekommenen Funktionen die Menüs von Bogart-Version zu Bogart-Version immer vielfältiger und komplexer geworden. Zumindest für einen Einsteiger ist es fast unmöglich sich in dem Gewirr von Schaltern und Einstellern zurechtzufinden. Und "alte Hasen" beherrschen zwar die Grundlagen, scheitern aber bei Sonderfunktionen, die sich auf den ersten Blick nicht erschließen.



Das Nachvertonungs-Menü bei Smart-Edit

Das gleiche Menü bei Bogart 9 - mehr als doppelt so viele Tasten und Einsteller, zum Teil hinter Registerkarten versteckt!

Die Version Bogart 9, die erneut mit vielen Zusatzfunktionen im Nachvertonen-Menü "glänzt", war für uns der Anlass, diese Broschüre in Angriff zu nehmen.

Sie beinhaltet alle Grundfunktionen, aber auch alle Details und Sonder-Möglichkeiten im Vertonungsbereich, und soll Ihnen einen umfassenden Einblick in die Materie gewährleisten.

Auch wenn Sie noch mit älteren Bogart-Versionen arbeiten, können Sie die Broschüre mit kleinen Einschränkungen verwenden. Genauso verhält es sich, wenn Sie statt der Gold-Edition die abgespeckten Silber-oder Bronze-Editionen verwenden. Die Broschüre ist auch uneingeschränkt für Bogart für Windows geeignet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen der Broschüre, und viel Erfolg beim Nachvollziehen der einzelnen Lektionen.